

In einer Videokonferenz des Präsidiums am 27.10.2020 zwischen 11:30 Uhr und 12:15 Uhr wurde einstimmig beschlossen:

- 1.) Der Spielbetrieb im Handballverband Württemberg e. V. (5. Liga abwärts) wird bis zum Verbandstag am 28.11.2020 ausgesetzt.
- 2.) Freundschaftsspiele und Turniere von Mannschaften (5. Liga abwärts) werden bis zum Verbandstag am 28.11.2020 ausgesetzt.
- 3.) Das Präsidium des Handballverbandes Württemberg beauftragt den Verbandsausschuss Spieltechnik alternative Konzepte sowohl für den Aktiven Spielbetrieb als auch für den Jugendspielbetrieb zu entwerfen. Diese Konzepte werden als Anträge an den Verbandstag gestellt und durch diesen entschieden.

Bei der Konzepterstellung sollen für den Aktiven Bereich folgende Eckpunkte berücksichtigt werden:

- a. Aufnahme des Spielbetriebes nach dem Verbandstag
- b. Aufnahme des Spielbetriebes ab Januar
- c. Vorschläge für eine Halbrunde
- d. Berücksichtigung der gespielten Spiele
- e. Festlegung eines Zeitpunkts/Kriterien für ein vorzeitiges Saisonende

Bei der Konzepterstellung sollen für den Jugendspielbetrieb folgende Eckpunkte berücksichtigt werden:

- a. Aufnahme des Spielbetriebes nach dem Verbandstag
- b. Aufnahme des Spielbetriebes ab Januar
- c. Beenden der Saison und Konzentration auf die Qualifikation 2021/2022
- d. Alternative sportliche Qualifikationsmodi entwickeln, die mit möglichst wenigen Spielen auskommen.
- e. Berücksichtigung der gespielten Spiele
- f. Bei den Vorschlägen müssen die Entscheidungen der höheren Ligen Berücksichtigung finden.